

## **Stadtspaziergänge**

### Der Pariser Platz

“Wenn Du reinkommst, gleich links”, so beschrieb der berühmte Maler Max Liebermann den Besuchern seine Berliner Adresse neben dem Brandenburger Tor. „Schöne und Reiche“ waren auf diesem Platz ständig anzutreffen, lag hier doch das luxuriöse Hotel Adlon. In einem zweistündigen Spaziergang wird der Platz, den die Berliner charmant als „juute Stube“ bezeichnet haben, umrundet.

### Der Gendarmenmarkt

Der ursprünglich als Marktplatz angelegte Gendarmenmarkt in der historischen Mitte Berlins gilt als „schönster Platz Europas“. Sein architektonisches Juwel ist eindeutig das zentral platzierte Schauspielhaus, das vom Deutschen und Französischen Dom mit ihren Zwillingstürmen flankiert wird. Geprägt wurde der Platz von Persönlichkeiten wie dem Naturwissenschaftler und Forschungsreisenden Alexander von Humboldt oder dem Schriftsteller und Weinliebhaber E.T.A. Hoffmann. Der Rundgang führt Sie zu den wichtigsten Baudenkmalern und beleuchtet das Leben seiner einstigen Anwohner.

## **Tastführungen im Museum**

### 1. AlliiertenMuseum - Outpost

Unter dem Motto "Wie aus Feinden Freunde wurden" wird in der Dauerausstellung im ehemaligen Kino der amerikanischen Militärregierung die politische, militärische sowie die Alltagsgeschichte der Berliner Nachkriegszeit dargestellt. Diese können Sie anhand von Objekten, die teils aus militärischen Einrichtungen stammen, teils Schenkungen von Veteranen und Berlinern sind, erleben! Dabei lauschen Sie dem RIAS, lernen die Uniformen der Westalliierten kennen, besichtigen ein an der Luftbrücke beteiligt gewesenes Flugzeug und erfahren viel über die Lebenssituation der Bevölkerung während der Berliner Blockade.

### 2. Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen

Alte ratternde Filmprojektoren, Stoffproben von Kostümen aus Filmen von Josef von Sternberg und echte Filmpreise wie das „Goldene Filmband“ oder "Lola" zum Anfassen, laden ein zu einer ganz besonderen Tastführung durch die deutsche Filmgeschichte. Begegnen Sie den Persönlichkeiten des deutschen und internationalen Films und er-greifen Sie die Gelegenheit, Hollywoodgrößen wie Marlene Dietrich einmal ganz nahe zu sein.

### 3. Georg Kolbe Museum

Georg Kolbe war einer der erfolgreichsten Bildhauer des 20. Jahrhunderts. Über 40 Jahre lang lebte er in Berlin, davon fast 20 Jahre in seinem Wohn- und Arbeitsatelier in Charlottenburg-Westend, dem heutigen Georg Kolbe Museum.

In dieser Führung werden Ihnen Kolbes teilweise lebensgroßen Bronzen im Skulpturenhof und Skulpturengarten des Museums vorgestellt. Das Spektrum reicht von grazilen Tänzerinnen und anmutigen Mädchenfiguren, über muskulöse Sportler bis zu lebensnahen Aktfiguren.

### 4. Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Käthe Kollwitz ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Bekannt wurde sie zunächst durch ihr umfangreiches grafisches Werk, das sich durch seinen sozialkritischen Stil auszeichnet. So schuf sie beispielsweise die Radierungen zu Gerhart Hauptmanns bekanntem Stück "Die Weber". In ihren plastischen Arbeiten, die Sie in einer repräsentativen Auswahl kennen lernen werden, griff die Bildhauerin vielfach Themen aus den Bereichen Familie, Arbeit und Krieg auf.

### 5. Liebermann-Villa am Wannsee

Der impressionistische Maler Max Liebermann ließ sich in der seinerzeit noch sehr abgelegenen Villenkolonie am Wannsee ein Refugium errichten, das ihm sowohl zur Erholung als auch zur Inspiration dienen sollte. Hier entstanden vor allem Landschaftsgemälde und Bilder mit Blumenmotiven, deren Vorbilder Liebermann hauptsächlich in seinem eigenen Garten fand. Machen Sie auf vielfältige, z. T. ungewöhnliche Weise Bekanntschaft mit dem Menschen Max Liebermann und erleben Sie seine einzigartige Gartengestaltung.

### 6. Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim

Im einstigen Sommersitz der deutsch-jüdischen Familien Mendelssohn und Oppenheim wird die Kunstsammlung der ehemals unabhängigen Stadt Charlottenburg präsentiert. Lernen Sie die Geschichte des Bauwerks, die Chronik der Familie, Gemälde sowie Skulpturen aus dem 19. und 20. Jahrhundert aus Bronze, Holz oder Marmor kennen.

### 7. Museum für Naturkunde Berlin

Auf der Tast-Erlebnistour „Dinosaurier und Fossilien“ können Kinder mit ihren Eltern etwas über die Entstehung und Bedeutung von Fossilien erfahren. Dabei werden Ammoniten, Fische und echte Dinosaurierknochen ertastet und ein Fossil-Gipsabdruck hergestellt.

Information und Buchung:

tastkunst

Anja Winter

Tel. 0 30 76 76 99 09    E-Mail: [tastkunst@gmx.net](mailto:tastkunst@gmx.net)



Anja Winter beim Stadtspaziergang mit ihren Gästen vor dem Brandenburger Tor